

Liebe Bergfreunde!

*Der DAV-Landesverband hat die Mitgliedschaft im Landesnatur-
schutzverband Baden-Württemberg beantragt. Für beide Verbände ist
dies ein großer Schritt. Mehr dazu in diesem Newsletter.*

*Ihr
DAV-Landesverband*

Inhalt

- DAV-Naturschutztagung 2009
- Wettkämpfe 2009
- Sitzung der AKN-Sprecher
- DAV-Landesverband beantragt Aufnahme in LNV
- Schutz der Brutvögel an Kletterfelsen
- Umweltgesetzbuch gescheitert
- Buchtipp: „Slackline“
- Esslinger Landrat Eininger lobt AKN-Arbeit
- DAV-Seminar Öffentlichkeitsarbeit
- Klimaschutz bei PC, Internet und Handy
- Bundeswehr will naturverträglich klettern
- DVD-Tipp: „Auf kurzen Wegen ans Ziel“
- Website des Monats

Anregungen, Hinweise und Meldungen nehmen wir gerne entgegen - das DAV-INFO soll keine Einbahnstraße sein! Bitte leiten Sie das DAV-INFO auch an Ihre Freunde und Bekannte weiter. Wir nehmen gerne weitere Mail-Adressen in den Verteiler auf.

DAV-Naturschutztagung

Die Naturschutztagung 2009 im DAV-Landesverband findet vom 8. bis 10. Mai im Schwarzhornhaus bei Waldstetten auf der Schwäbischen Alb statt. Neben den Berichten aus der Arbeit der Sektionen und des DAV-Landesverbands und dem fachlichen Austausch stehen diesmal die DAV-Mitgliedschaft im Landesnaturschutzverband sowie das Thema Mountainbiken & Naturschutz im Mittelpunkt der Tagung.

Am Samstag ist ein Besuch im Natur-Hochseilgarten beim Schwarzhornhaus vorgesehen, am Sonntag finden zwei

naturkundliche Exkursionen in die nähere Umgebung statt. Mit dem Mountainbike erkunden die Teilnehmer den Rosenstein zu den Themen MTB, Klettern und Naturschutz. Die andere Exkursion führt zu Fuß in das Naturschutzgebiet Kaltes Feld mit den Themen Naturschutz, Landschaftspflege und Naherholung.

Die Veranstaltung richtet sich an Naturschutzreferenten, Umweltgruppen, DAV-Mitarbeiter in LNV-Arbeitskreisen und alle am Naturschutz interessierte DAV-Mitglieder. Die Vorbereitung und Durchführung der Tagung erfolgt in Kooperation mit der DAV Sektion Schwäbisch Gmünd. Eine schriftliche Einladung zur Tagung ging bereits an alle DAV-Sektionen in Baden-Württemberg.

<http://www.alpenverein-bw.de/naturschutz.html>

Wettkämpfe 2009

Der baden-württembergische Wettkampfkalender für 2009 steht. Unser Dank gilt allen DAV-Sektionen, Vereinen und Kletterhallen, die sich als Ausrichter zur Verfügung stellen und damit die Wettkämpfe ermöglichen. Ebenso den Sponsoren Kollektiv-Sports, Edelrid, Red-Chili und Chillaz.

1. Kletterwettkämpfe auf Landesebene

Kids-Cup (Jahrgänge 2003-1997)

25. Juli, Stuttgart, Kombination Sportklettern/
Bouldern/Speedklettern

17. Oktober, Konstanz-Radolfzell, Kombination Sportklettern/
Bouldern/Speedklettern

08. November Friedrichshafen, Kombination Sportklettern/
Bouldern/Speedklettern

Baden-Württembergischer Jugendcup (Jahrg. 1997-1990)

26. April, Heilbronn, Bouldern

25. Juli, Stuttgart, Speedklettern

19. September, Ravensburg, Sportklettern

03. Oktober, Konstanz-Radolfzell, Sportklettern

21. November, Karlsruhe, Sportklettern

Baden-Württembergische Meisterschaften (ab Jahrg. 1993)

10. Juli, Überlingen, Baden-Württembergischer Team-Cup

26. September, Heilbronn, Sportklettern

14. November, Reutlingen, Bouldern

2. Nationale Kletterwettkämpfe mit Austragungsort in Baden-Württemberg

16. Mai, Pforzheim, DAV Boulder cup

11. Juli, Überlingen, DAV Boulder cup und DAV Speedcup

02. August, Überlingen, DAV Boulder cup

<http://www.alpenverein-bw.de/leistungssport.html>

Sitzung der AKN-Sprecher

Die nächste Sitzung der Arbeitskreise Klettern und Naturschutz (AKN) in Baden-Württemberg findet am Mi., 25.3.2009 um 19.00 Uhr in Stuttgart in der Geschäftsstelle des DAV-Landesverbandes statt. Die AKN treffen sich zweimal jährlich zum Informations- und Erfahrungsaustausch und zur Besprechung landesweit wichtiger Themen im Bereich Klettern und Naturschutz.

<http://www.alpenverein-bw.de/klettern>

DAV-Landesverband beantragt Aufnahme in LNV

Am 18. Februar 2009 hat der DAV-Landesverband beim Landesnaturschutzverband (LNV) Baden-Württemberg seinen Antrag zur Aufnahme eingereicht. In dem 7-seitigen Antragschreiben plus diverser Anlagen wird die Naturschutzarbeit des Deutschen Alpenvereins, des DAV-Landesverbandes und der DAV-Sektionen in den Alpen und in Baden-Württemberg ausführlich dargestellt.

Mit einer Mitgliedschaft im LNV möchte der DAV-Landesverband den Natur-, Landschafts-, Umwelt- und Klimaschutz in Baden-Württemberg stärken und den LNV als Dachverband der Naturschutzverbände unterstützen. Der DAV möchte aber auch die eigene Arbeit im Natur-, und Umweltschutz in der Heimatregion der Sektion in Baden-Württemberg vertiefen und die Mitglieder der DAV-Sektionen in diesem Sinne motivieren.

Der Beitritt in den LNV wurde mit großer Mehrheit bei der Mitgliederversammlung des DAV-Landesverbandes am 11. Oktober 2008 in Tuttlingen von den DAV-Sektionen beschlossen. Über die Aufnahme des DAV-Landesverbandes in den LNV entscheidet die LNV-Mitgliederversammlung am 25. April 2009 in Stuttgart.

www.lnv-bw.de

Schutz der Brutvögel an Kletterfelsen

An den Felsen im Land beginnt in diesen Wochen die Brutsaison. Der Link auf unserer Homepage zu kurzfristigen und flexiblen Sperrungen und Aufhebungen von Sperrungen ist ab sofort wieder aktiv (gelb). Wir weisen nochmals auf die letztes Jahr eingeführten differenzierten Maßnahmen zum Schutz der Dohlen am Schaufelsen hin. Weitere Informationen dazu über den Link „Kletterregelung Donautal“, ebenfalls auf der Startseite unserer Homepage.

Wir bitten, den Schutz der Felsbrüter zu unterstützen und die Regelungen einzuhalten. Erst informieren, dann klettern. Bitte auch die aktuellen Beschilderungen vor Ort beachten.

<http://www.alpenverein-bw.de>

Umweltgesetzbuch gescheitert

Mit großem Bedauern hat der Deutsche Alpenverein e.V. das endgültige Scheitern des Umweltgesetzbuches (UGB) im Koalitionsausschuss Anfang März aufgenommen. Thomas Urban, Hauptgeschäftsführer des DAV, äußerte sein Unverständnis über die wenig zukunftsweisende Entscheidung: „Die Bundesregierung hat mit der Ablehnung die einmalige Chance verspielt, ein modernes Umweltrecht zu verabschieden und damit einen wichtigen Baustein für die Sicherung des Zukunftsstandortes Deutschland umzusetzen. Mit dem nun gescheiterten Entwurf hätte man im Sinne eines national einheitlichen Naturschutzes hervorragend arbeiten können“, so Urban weiter.

Schadensbegrenzung leistete der Koalitionsausschuss durch seine Einigung darauf, zumindest Einzelgesetze im Natur- und Wasserschutz zu erlassen. Ansonsten hätte ab Januar 2010 eine Zersplitterung in 16 Landesgesetze gedroht. Auf dieser Basis wäre ein vernünftiges Arbeiten für die deutschen Sport- und Naturschutzverbände kaum noch denkbar gewesen.

Doch die Verabschiedung im Koalitionsausschuss war nur der erste Schritt: „Es muss dringend dafür gesorgt werden, dass die beiden Gesetze durch das parlamentarische Verfahren noch in dieser Legislaturperiode verabschiedet werden und in Kraft treten“, so Thomas Urban. „Der DAV appelliert an die Regierung, den Naturschutz nicht zu einem Wahlkampfthema werden zu lassen, sondern schnell die nötigen Schritte einzuleiten.“

Als eine Schande bezeichnete es der Vorsitzende des Landesnaturschutzverbandes (LNV), Reiner Ehret, dass die Herren Seehofer und Söder mal wieder von Bayern aus den Rest der Republik vor den Kopf stoßen. Die Weigerung Bayerns, das auch von der Kanzlerin gewünschte umfassende Gesetzeswerk noch in dieser Legislaturperiode zu verabschieden, sei nicht weniger als der Versuch, eine wirklich nachhaltige Umwelt- und Naturschutzpolitik in Deutschland zu verhindern. „Diese regionalen Politgrößen haben nicht begriffen, dass mit dem Scheitern des Umweltgesetzbuches eines der objektiv wichtigsten Vorhaben der Großen Koalition an ihrem lächerlichen Imponiergehabe scheitert“, empört sich der LNV-Vorsitzende.

Weitere Infos auf der Website des Kuratoriums Sport und Natur.

<http://www.kuratorium-sport-natur.de/aktuell.phtml>

Buchtipps: „Slackline“

Das Slacken hat sich zu einer allseits beliebten Sportart entwickelt. Mit der Anzahl der Slacker haben sich auch die Einsatzgebiete, Techniken und das allgemeine Knowhow vermehrt. Franzi Friesinger und Fritz Miller haben sich die Mühe gemacht die weit verstreuten

Wissenschaften zusammen zu tragen und mit eigenen Untersuchungen und Überlegungen zu garnieren. Herausgekommen ist das erste deutschsprachige Lehrbuch zum Thema. Der Lesespaß wird erhöht durch diverse Einschübe wie zum Beispiel über ein Highliner-Treffen am Lost Arrow Spire im Yosemite. Um die Sache abzurunden hat der Panicoverlag sich nicht lumpen lassen und das Wissenskompendium mit einem aufwendigen Layout und einer tollen Bebilderung versehen.

Lehrbuch Slackline, Franzi Friesinger, Fritz Miller, 68 Seiten, Panico Alpinverlag, 1. Auflage 2008. 16,80 EUR

<http://www.dav-shop.de>

Esslinger Landrat Eininger lobt AKN-Arbeit

Auf das Schreiben des DAV-Landesverbandes sowie der Sektionen Schwaben und Stuttgart vom 27. Januar 2009 an Herrn Landrat Heinz Eininger (LRA Esslingen) wegen der aus unserer Sicht einseitigen Pressemeldung zu den Vorgängen am Gelben Fels (siehe Meldung vom 16.01.2009 auf unserer Homepage) erhielten wir inzwischen mit Schreiben vom 13.02.2009 eine Antwort.

Auch wenn unser Anliegen möglicherweise nicht voll verstanden und beantwortet wurde, äußert sich der Landrat sehr positiv über die Kletterverbände: „Dass letztlich Vertreter des AKN Lenninger Tal noch am 16.1.2009 den Verbau des Brutplatzes entfernt haben, möchte ich hiermit ausdrücklich loben. Dies belegt, dass behördlicher und privater Naturschutz gut mit den Kletterverbänden zusammen arbeiten. Ich gehe davon aus, dass dies auch in Zukunft so der Fall sein wird.“ Dem Lob des AKN Lenninger Tal und der geäußerten Zukunftsperspektive können wir uns nachdrücklich anschließen. Vor wenigen Tagen hat übrigens ein Kolkraben-Paar mit der Brut am Gelben Fels begonnen. Der Hauptfels ist bis mindestens 30.6. gesperrt.

<http://www.alpenverein-bw.de>

DAV-Seminar Öffentlichkeitsarbeit

Am 25. April 2009 findet ein Tagesseminar zur Öffentlichkeitsarbeit statt. Das Seminar soll DAV-Mitgliedern, die für ihre Sektion tätig werden wollen, das erforderliche Rüstzeug an die Hand geben. Aber auch denen, die bisher Öffentlichkeitsarbeit ohne besondere Kenntnisse geleistet haben, zu mehr Sicherheit und Erfolg verhelfen.

Seminar Öffentlichkeitsarbeit für DAV-Sektionen, 25. April 2009, 9.30 - 16.30 Uhr, Stuttgart. Anmeldung bis 1. April 2009 über die Geschäftsstelle des DAV-Landesverbandes.

Mail: info@alpenverein-bw.de

Klimaschutz bei PC, Internet und Handy

Die Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) ist das Rückgrat einer modernen Volkswirtschaft. Aber: Die Digitalisierung der Haushalte und Büros sowie das Internet verursachen einen erheblichen Strom- und Materialverbrauch.

Allein in Deutschland sind rund zehn Kraftwerke nötig, um den Strombedarf der ITK in unseren modernen Haushalten zu decken. Ob Digitalkamera, Notebook, Spielkonsole, Handy oder Plasma-Fernseher, die ITK verursachte im Jahr 2007 rund 33 Millionen Tonnen des Klimagases Kohlendioxid (CO₂) und damit mehr als der gesamte deutsche Luftverkehr. „Die Informations- und Kommunikationstechnik ist ein Wachstumsmarkt – und zwar auch beim Ausstoß klimaschädlicher Gase. Deshalb ist Klimaschutz hier besonders wichtig“, sagt Dr. Thomas Holzmann, Vizepräsident des Umweltbundesamtes (UBA).

Eine neue Broschüre des Umweltbundesamtes soll mit Verbraucher-Tipps zum bewussteren und klimaschützenden Umgang mit PC, Internet, Spielekonsole, Handy und Co anregen. 33 Mio. Tonnen CO₂-Emissionen beinhalten viel Einsparpotenzial – auch für Bergsteiger und DAV-Sektionen.

http://www.co2-handel.de/article344_11061.html
<http://www.umweltbundesamt.de/cebit/>

Bundeswehr will naturverträglich klettern

Auf Initiative des AKN Donautal und des Landratsamts Sigmaringen hat die Bundeswehr nochmals auf die Beachtung der Kletterregelungen im Donautal hingewiesen. Ein Schreiben mit der aktuellen Kletterregelung erging an die umliegenden Standorte zur Weitergabe an alle Einheiten mit dem Hinweis, dass in diesem ökologisch hoch sensiblen Gebiet das Klettern, auch für die Bundeswehr, nur unter Beachtung bestimmter Vorgaben möglich ist. Auch weist die Bundeswehr auf den Schutz seltener und sehr störanfälliger Tier- und Pflanzenarten hin. DAV-Landesverband und AKN Donautal begrüßen diese Maßnahme.

DVD-Tipp: „Auf kurzen Wegen ans Ziel“

Aktuell wird in Baden-Württemberg täglich eine Fläche von 10,3 Hektar bebaut - das entspricht 15 Fußballfeldern. Dies hat gravierende ökologische, aber auch ökonomische und soziale Folgen, über die man zu wenig nachdenkt. Dies war der Anlass für das Filmprojekt und Medienpaket, das der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg auf den Weg gebracht hat. Gefördert und begleitet wurde es vom Umweltministerium Baden-Württemberg und vom Aktionsbündnis "Flächen gewinnen in Baden-Württemberg".

Entstanden sind drei kurze Filme, die aus unterschiedlichen Perspektiven und aus dem Leben gegriffen anschaulich machen, was man durch kompakte Siedlungsstrukturen mit kurzen Wegen gewinnen kann: Als Familie mit Kindern, im Alter und bei der Nahversorgung, im Wirtschaftsleben.

Ergänzt werden die Filme, die auf DVD erhältlich sind, durch eine bebilderte Broschüre und eine Folien-Präsentation mit vielen nützlichen Informationen zum Thema. Ein nützliches Medienpaket für die Praxis.

<http://www.lnv-bw.de/veroe-kurze-wege.php>

Website des Monats

Die Website von Fotograf **Bernd Ritschel** mit Vorträgen, Büchern, Fotoworkshops und schönen Galerien. Aktuelles Projekt: Ski-Transalp ab März 2009.

<http://www.lightwalk.de>

Das DAV-INFO berichtet regelmäßig über aktuelle Themen aus den Bereichen Klettersport, Ausbildung, Klettergebiete, Naturschutz, Wettkampf sowie über alpine Termine und Veranstaltungen im Lande. Das DAV-INFO ist ein kostenloser Service des DAV-Landesverbandes. Auf unserer Homepage befindet sich ein Archiv der DAV-INFO.

Bestellung des DAV-INFO unter www.alpenverein-bw.de oder eine E-Mail (Name, Verein/Institution, Funktion) an den DAV-Landesverband schicken. Die persönlichen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Versendens des DAV-INFO gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abbestellung oder Einstellung des DAV-INFO werden die Daten gelöscht. Das DAV-INFO kann jederzeit per E-Mail oder unter www.alpenverein-bw.de abbestellt werden.

Am 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg geurteilt, dass durch das Einbinden eines Links die Inhalte der gelinkten Site mitzuverantworten sind. Dies kann der Betreiber einer Site nur dadurch verhindern indem er sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert. Für alle Links unseres DAV-INFO gilt, dass der DAV-Landesverband ausdrücklich erklärt, dass er weder Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der gelinkten Seiten hat. Deswegen distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten der gelinkten Seiten und macht sich diese Inhalte nicht zu Eigen. Dies gilt sowohl für alle hier vorhandenen Links als auch für alle Links auf den von hier aus gelinkten Sites einschließlich der Bannerwerbung.

Landesverband Baden-Württemberg des Deutschen Alpenvereins e. V.

Rotebühlstr. 59A, 70178 Stuttgart
Tel. 0711/612430, Fax 0711/6157760

Geschäftsstelle: info@alpenverein-bw.de
Info-Mail: newsletter@alpenverein-bw.de
Homepage: www.alpenverein-bw.de

Klima schützen !

Aktuelle Informationen zum Klimawandel,
Maßnahmen und Tipps zum Klimaschutz.

<http://www.klimaschuetzen.de>

DAV-Landesverband Baden-Württemberg